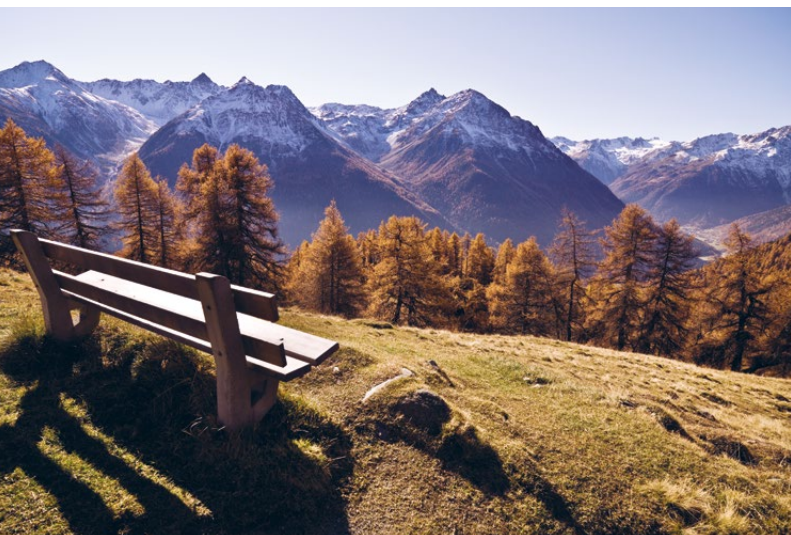


Panoramaspaziergang durch den goldenen Herbst



Name: Guarda - Ardez

Beginn: PostAuto-Haltestelle
Guarda cumün (1'650 m ü. M.)

Ende: Bahnhof Ardez staziun (1'440 m ü. M.)

Bemerkung: Weg kann schneebedeckt sein



Distanz: 4.5 km



Höhendifferenz: + 95 m, - 310 m



Dauer: 1 h 40 min

(Rundweg Guarda 1 h 15 min, Alp Murtera
Dadoura zusätzlich 2 h/+ 530 m)

Beschreibung: Der Spaziergang führt von einem Bilderbuchdorf der romanischen Wohnkultur zum nächsten, Bergpanorama inklusive.

In Guarda, dem Schellen-Ursli Dorf auf einer Sonnenterrasse hoch über dem Inn, startet dieser herbstliche Spaziergang. Engadiner Baukultur, Ziegen, einheimische Produkte und die Schellen-Ursli-Geschichte prägen das Dorf. Vom östlichen Dorfeinde in Guarda auf einer kleinen Fahrstrasse geht es relativ eben zum Weiler Bos-cha, bevor auf der gleichen Strasse der Weg hinab in das ebenso malerische Dorf Ardez führt. Beide Dörfer, Guarda und Ardez, laden zu einer ausgiebigen Besichtigung ein. Zahlreiche Gassen mit sgraffito-verzierten Engadinerhäusern und Dorfplätze mit Quellwasserbrunnen laden zum Staunen und Verweilen ein.

Varianten: Rundweg in Guarda auf dem Schellen-Ursli-Weg (1 h 15 min) mit Dorfbesichtigung oder längere Variante über Alp Murtera Dadoura (+ 2 h).

Verpflegung: Vier Restaurants in Guarda am Startpunkt, Restaurant in Ardez am Dorfeingang (teilweise im November geschlossen). Marenda beim Volg oder beim Dorf-Bäcker. Unterwegs viele Bänkli und Picknick-Plätze.

Tipp: Besichtigung des Schellen-Ursli-Dorfes Guarda, der Ruine Steinsberg oberhalb Ardez, der Hexensteine bei Bos-cha - und entlang des ganzen Weges herbstliches Bergpanorama mit gold-gelben Lärchenwäldern.